



Reg. Nr. 4200780
Personen 180

ERBAUT 1938 VON
CHRISTOF RUTHOF
MAINZ-KASTEL
REGENSBURG

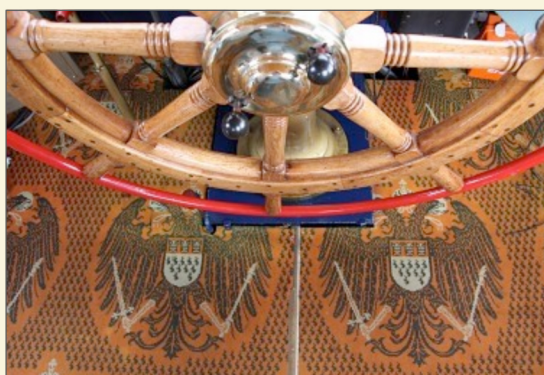
Maschinenraum

Eine der beiden Antriebs-
maschinen von 1938 vom
Typ RV 6 M 536 der KHD.

Über Sprachrohr und
Telegraph empfängt der
Maschinist noch heute die
Kommandos des Kapitäns.

Technische Daten:

Länge	53,20 Meter
Breite	7,27 Meter
Höhe	3,35 Meter
Tiefgang	1,03 Meter
Schiffskörper	Siemens-Martin-Stahl
Maschine	2 x KHD Typ RV 6 M 536
Zylinder	6 Zylinder
Kolbenhub	36 cm
Typ	4-takt-Diesel
Kühlung	Wasserkühlung
Leistung	2 x 375 PS
Geschwindigkeit	13 Knoten (24,9 km/h)
Umdrehungen	500 pro Minute
Getriebe	Nicht vorhanden
Kupplung	Nicht vorhanden
Propeller	2 x Bronze, 1060 mm
Verdrängungsruder	Star-Contra-Ruder



Für Besondere Anlässe gemacht

Der Teppich im ganzen Schiff besteht aus dem
städtischen Wappen. Eine Sonderanfertigung, die
den hohen Ansprüchen der besonderen Gäste bis
ins letzte Detail gerecht werden sollte.

Auszug Stellungnahme Denkmalschutz

Das Schiff ist ein Dokument hochentwickelter Schiffsbau-technik der 1930er
Jahre, dem wegen seines weitestgehend erhaltenen Originalzustandes erhebliche
Bedeutung zukommt. Als Repräsentationsschiff der Stadt Köln mit seinen unter-
schiedlichen Nutzungsanforderungen (geplant für den Einsatz bei der Interna-
tionalen Verkehrsausstellung 1940 und für Repräsentationszwecke).

Helfen Sie mit!

Zum Erhalt dieses einzigartigen Denkmals hat sich
ein gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, die
M/S Stadt Köln für die Öffentlichkeit zugänglich zu
machen. Die Salons sollen dabei für besondere
Veranstaltungen, Empfänge, Pressekonferenzen,
Seminare, Trauungen nutzbar bleiben. Auch
gelegentliche Fahrten für Repräsentations- und
Vereinszwecke sollen dabei möglich bleiben.

Suchen Sie ab und zu nach einer ganz besonderen
Location? Tagen Sie, wo Adenauer, Heuss und de
Gaulle tagten. Laden Sie zum Empfang, wo bereits
die Queen und John F. Kennedy geladen waren.
Sie engagieren sich damit gleichzeitig für gute und
gemeinnützige Zwecke.

**Kontakt: Verein der Freunde und Förderer des
historischen Ratsschiffes M/S Stadt Köln**

Mail: info@ratsschiff-koeln.de

Web: www.ratsschiff-koeln.de

Spendenkonto: DE 58 3705 0198 1930 9251 18

M/S STADT KÖLN

STADTGESCHICHTE ZUM ANFASSEN



† BAUJAHR 1938 ‡

Die M/S Stadt Köln ist ein schiffbautechnisches
Meisterwerk seiner Zeit und bis heute eines der
schnellsten Schiffe auf dem Rhein. Sie ist fast
vollständig im Originalzustand erhalten und steht
seit 1990 als herausragendes Beispiel der Schiff-
baukunst der 1930er Jahre unter Denkmalschutz.

Sie wurde 1938 von der Stadt Köln bei der
Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastel in
Auftrag gegeben. Sie war als Repräsentationsschiff
und für Empfänge der berühmtesten
und bedeutendsten nationalen und
internationalen Persönlichkeiten im
Einsatz.

Ihre Einrichtung spiegelt noch
heute die hohen Komfortansprüche
wider.





Der Salon Der Oberbürgermeister

In diesem Salon haben bereits zahlreiche nationale und internationale Stadt- und Staatsgäste gegessen.

Die Ahorn-Holzvertäfelungen an den Wänden sind alle noch im Original erhalten.

Der Schornstein

Das Wappen von Köln zielt den Schornstein. Die Farben Rot und Weiß dokumentieren noch heute, dass Köln eine wichtige Hansestadt war.

Seit mehr als 2.000 Jahren ist Köln durch seine Lage am Rhein eng mit der Binnenschifffahrt verbunden.



Die Schiffsglocke

Die Original-Schiffsglocke ist traditionell mit dem Jahr des Stapellaufs und dem Schiffsnamen beschriftet.

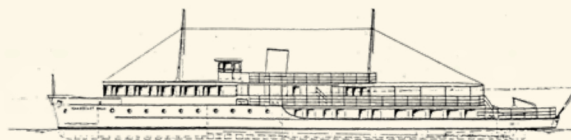
>>1938 M/S Stadt Köln<<



Ruderhaus

Das hölzerne Haspelrad im Fahrerstand auf dem Oberdeck.

Im Hintergrund der Maschinentelegraph der Firma Hecht, mit dem der Kapitän auch heute noch die Kommandos an den Maschinenraum gibt.



Historische Ratsschiffe

In der Kölner Stadtgeschichte wird immer wieder von Ratsschiffen berichtet. So finden sich zahlreiche Hinweise auf derartige Repräsentationsschiffe auf



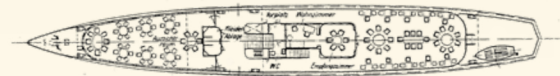
Gemälden, Stichen und Kunstgegenständen. Der Besitz eines Ratsschiffes folgte einer Tradition großer und bedeutender Hansestädte, wenngleich nur wenig Konkretes überliefert ist.

Die Geburtsstunde der M/S Stadt Köln

Der Auftrag zum Bau des Motorschiffes wurde Anfang 1938 der Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastell erteilt. Die Kiellegung erfolgte am 24. März 1938. Unter dem Namen »Hansestadt Köln« lief das Schiff bereits am 18. Juni 1938 vom Stapel. Es wurde vom Rat der Stadt Köln für die Betreuung der Gäste im Rahmen der für 1940 geplanten Internationalen Verkehrsausstellung als Ratsschiff in Auftrag gegeben.

Die M/S Stadt Köln im 2. Weltkrieg

Das Schiff „überlebte“ die Wirren des zweiten Weltkrieges nahezu unbeschadet. Die MS/ Stadt Köln wurde von der damaligen Besatzung nach St. Goarshausen gebracht und blieb dort bis 1945.



M/S U.S. Army

Nach Ende des Krieges wurde das Schiff von den amerikanischen Truppen in Besitz genommen und unter dem Namen »U.S. Army« für eigene Repräsentationszwecke eingesetzt. 1952 endete ihre Dienstzeit für die Army und sie wurde an die Stadt Köln zurück gegeben.

Repräsentationsschiff des Rates der Stadt Köln

Nach 1952 stand die M/S Stadt Köln dann wieder dem städtischen Rat und den Oberbürgermeistern für ihre Repräsentationsaufgaben zur Verfügung. Empfänge hoher Staats- und Staatsgäste fanden darauf statt.

So zum Beispiel:

Konrad Adenauer, Queen Elisabeth II., Theodor Heuss, Charles de Gaulle, John F. Kennedy, Fabiola und König Baudoin von Belgien, Prinz Charles und Lady Diana, Kaiser Akihito und Michiko, Michael Jackson und viele mehr.



Der Aussichtssalon im vorderen Teil des Schiffes.